



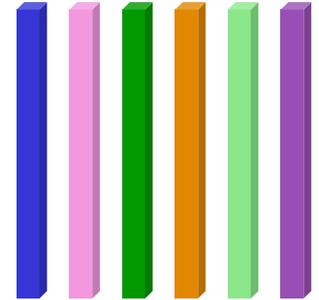
Dümmer-Forum am 12.06.2018

Sachstand Umsetzungskonzept Dümmersanierung

Chronologie

- Erlass MU vom 28.10.2011
 - Auftrag an NLWKN: Erstellung eines Rahmenentwurfes zur Fortsetzung der Dämmersanierung
 - Abgabe des Rahmenentwurfes (17 Punkte - Plan) am 01.12.2012 beim MU

- Kabinettsbeschluss vom 29.01.2013
 - Auftrag an NLWKN: Erstellung eines Umsetzungskonzeptes



Rahmenentwurf zur Fortsetzung der Dümmersanierung

Schilfpoldersystem

Gewässerentwicklungsmaßnahme

Hochwasserrückhaltung

Bornbachumleitung



Reduzierung der
Phosphateinträge aus der
Landwirtschaft

„Sofortmaßnahmen“

Sofortmaßnahmen

Saisonvorbereitendes Treffen aller Beteiligten im Frühjahr;
provisorischer Einsatz Tauchwände, Bergung von einigen großen Fischen;
Aufstellen von Gänseschutzzäunen im Bereich der Badestellen; Maßnahmen gegen
Zuckmückenmassenentwicklungen (s. TOP 6)

Entnahme von großen Fischen

s. Top 6

Umleitung Venner Moorkanal /Phosphatfällanlage

Vorbereitende Arbeiten zur Umsetzung der Maßnahme; Vermessungsarbeiten und hydraulische Berechnungen sind teilweise erfolgt

- Prüfung der Machbarkeit (Testbetrieb durch Aufstau); Informationsveranstaltung für Anlieger am 23.11.2017
- parallel Prüfung der langfristigen Lösung der Umleitung:
- dazu ist im August 2018 Abstimmungstermin beim Landkreis Osnabrück geplant mit UHV „Obere Hunte“, Vertretern der Flurbereinigungen „Venne Nord“ und „Hunteburg“, sowie NLWKN
- Phosphatfällanlage: Pilotphase abgeschlossen

Begleitende wassermengenwirtschaftliche Maßnahmen

Zielsetzung: Reduzierung des Sedimenteintrages (Phosphat) in den Dümmer im Hochwasserfall durch Abschlag in den Mittellandkanal

- In Abstimmung mit Wasser-und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) wurde ein Probetrieb samt Monitoring zur Verbesserung der Datengrundlage vereinbart
- Abschläge in den Mittellandkanal werden aktuell über die Hunte bei Wittlage am Venner Mühlenbach bei Venne und am Lecker Mühlbach bei Ostercappeln vorgenommen

 Reduktion von bis zu 1 Tonne Phosphat pro Jahr



Gewässerentwicklungs-/Renaturierungsmaßnahmen im Bereich Obere Hunte

Aufgabe der Gewässerkoordinatorin Frau Vörckel des Unterhaltungsverbandes „Obere Hunte“ (seit 1.03.2015)

s. TOP 4

Beantragung von Fördermitteln aus ELER-Programm (PFEIL SEE)

Bewilligte Maßnahmen:

- Integrierte Maßnahmenplanung im EZG der Oberen Hunte – Pilotprojekt Pauschbach
- Nährstofforientierter Gewässerentwicklungsplan für das Einzugsgebiet des Venner Mühlbachs/Elze
- Nährstofforientierter Gewässerentwicklungsplan für das Einzugsgebiet Lecker Mühlenbach
- Revitalisierung der Hunte zwischen Bohmte und Hunteburg

Beantragte Maßnahmen:

- Bau einer Einstauaue am Caldenhofer Graben (EZG Lecker Mühlbach)



Entschlammung

- Auftraggeber ArL Leine-Weser (Domäne)
- Planung und Bauüberwachung NLWKN, Bst. Sulingen GB II

aktuell:

- Auftrag vergeben an Fa. Schilder – Nassbaggerarbeiten
- Auftragsvolumen rd. 350.000€
- Baggerloch Eickhöpen rd. 21.400m³
- Schleuse West rd. 15.000 m³
- Sandumlagerung Grawiede, Lohne u. a. rd. 2500 m³
- Spülfeldarbeiten "Rüschendorf" rd. 14.800 m³
- Gehölzarbeiten "Rüschendorf" rd. 38.000 m²
- Abschluss der Bauarbeiten ca. Mitte Juni



Landwirtschaftskammer

- Gewässerschutzberatung
- Maßnahmen („Freiwillige Vereinbarungen“) zur gewässerökologischen Landwirtschaft im Einzugsgebiet:
 - Unterzeichnung eines Zuwendungsvertrages am 14.03.2017 zwischen Land Niedersachsen (NLWKN, LWK) und UHV „Obere Hunte“
 - 750.000 € (für die Jahre 2017 bis 2021 jeweils 150.000 €)
 - z.B. Anbau von Zwischenfrüchten, Begrünung von Fahrgassen, Anlage von Erosionsschutz- und Gewässerschutzstreifen etc.

Planung und Bau des Schilfpolders

s. TOP 3